

Inhaltsverzeichnis nach Beitragsarten

Abhandlungen

<i>Philipp Reimer:</i> „Keine Gleichheit im Unrecht“: dogmatische Rekonstruktion eines Verfassungssprichworts	1
<i>Chris Thomale:</i> Von der bedingten Rechtsperson zum unbedingten Frieden der Völker – Exegetische Betrachtungen zu Gustav Radbruchs Rechtsphilosophie	25
<i>Marietta Auer:</i> Warum der Begriff der Rechtsgeltung nicht zur Bewältigung staatlichen Unrechts taugt	45
<i>Stefan Harrendorf:</i> Justizielles Umgang mit kriminellem Verhalten im internationalen Vergleich: Was kann „Comparative Criminal Justice“ leisten?	113
<i>Eva Kocher:</i> Rechtssoziologie: Das Recht der Gesellschaft und die Gesellschaft des Rechts	153
<i>Matthias Mahlmann:</i> Der politische Moment der Rechtsphilosophie	181
<i>Kai Ambos:</i> Stand und Zukunft der Strafrechtsvergleichung	247
<i>Christoph Burchard:</i> Perspektiven pluralistischer Strafrechtsvergleichung	277
<i>Konstantin Chatziathanasiou/Monika Leszczyńska:</i> Experimentelle Ökonomik im Recht	314
<i>Martin Klose:</i> Modernes Gewohnheitsrecht	370
<i>Frauke Rostalski:</i> Fake News	402
<i>Rüdiger Zuck:</i> Die Bundesflagge ist schwarz-rot-gold	436
<i>Rico David Neugärtner:</i> New Directions in Law and Literature (Anker/Meyler)	461

Rezensionsaufsätze

<i>Sebastian Krebber:</i> Grundlagen und Grenzen der Tarifmacht (Hartmann und Höpfner)	65
<i>Lutz Eidam:</i> Kann das Wirtschaftsstrafrecht vom Völkerstrafrecht lernen? (Bülte)	75
<i>Josef Franz Lindner:</i> Staatsorganisationsrecht lehren (Krüper/Pilniok)	221
<i>Joachim Lege:</i> Rechtsästhetik (Damler)	351
<i>Helmuth Schulze-Fielitz:</i> Linke Erinnerungskultur (Kritische Justiz)	360

Tagungen und ihre Folgen

<i>Gabriele Buchholz:</i> Zwischen Positivismus und Postmoderne: Herausforderungen für das Recht im 21. Jahrhundert	96
<i>Verena Klappstein:</i> Gibt es eine Perspektive für eine europäische Privatrechtswissenschaft? Und wenn ja, wie viele?	83
<i>Martin Otto:</i> Bericht zum 41. Deutschen Rechtshistorikertag 2016 in Saarbrücken	103
<i>Joachim Lege:</i> Wer garantiert ein „starkes Recht“ – und hält sich dann auch selbst daran?	109